



Privatkäserei Woerle erhält Trigos-Preis

Salzburger WirtschaftAusgabe 14/2022 | Seite 15 | 29. Juli 2022
Auflage: 40.258 | Reichweite: 116.748

TRIGOS



Foto: Trigos/Alexander Gotter

Bei der Preisverleihung: Woerle-Nachhaltigkeitsmanagerin Diana Reuter (3. v. r.) nahm den Trigos für Woerle entgegen.

Privatkäserei Woerle erhält Trigos-Preis

Für ihr Projekt „Artenvielfalt in Bauernhand“ wurde die Henndorfer Privatkäserei kürzlich als eines von sechs österreichischen Unternehmen mit dem Trigos-Preis ausgezeichnet.

Die Privatkäserei Woerle steht für nachhaltiges Wirtschaften und Produzieren. Hier pflegt man einen respektvollen Umgang mit der Natur, setzt auf Kreislaufwirtschaft und Artenvielfalt. Für dieses Engagement gab es bereits zahlreiche Auszeichnungen. Mit

dem Trigos – Österreichs renommiertester Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften – ist eine weitere hinzugekommen.

Mit dem Projekt „Artenvielfalt in Bauernhand“ engagiert sich Woerle für die Förderung der Biodiversität, speziell in der Landwirtschaft. In Zusammenarbeit mit den Milchbauern der Region werden Lebensräume und Rückzugsorte für verschiedenste Tiere und Pflanzen geschaffen. Das daraus gewonnene Wissen rund um den Erhalt der Artenvielfalt wird wissenschaftlich dokumentiert und auf einer selbstentwickelten digitalen Landkarte festgehalten.

„Biodiversität sorgt für bestes Futter der Kühe und in Folge für besten Geschmack unserer Käsespezialitäten. Deshalb ist es uns natürlich wichtig, auch unsere Milchbauern für dieses Thema zu sensibilisieren und sie aktiv miteinzubeziehen. Dass unser Engagement dermaßen gewürdigt wird, freut uns natürlich sehr“, erklärt Geschäftsführer Gerrit Woerle, und er ergänzt: „Gerade als Unternehmen hat man einen größeren Aktionsradius und dadurch die Möglichkeit, mit positivem Beispiel voranzugehen und andere zum Umdenken zu motivieren.“